

Der Provinzial von Mariannahill/Südafrika wird Generalrat

von Pater Brian Nonde CMM

Rom – Pater Vukani Robert Masango CMM, der erst vor kurzem zum Provinzoberen in Südafrika gewählt worden ist, wurde auf dem 17. Generalkapitel in Rom zum zweiten Generalrat gewählt. „Als ich zu Beginn dieses Jahres in Mariannahill zum Provinzial gewählt worden bin, sagte ich zu meine Mitbrüdern, ich betrachte mich selbst weniger als Zulu oder als Südafrikaner, sondern viel mehr als euer Bruder. Das möchte ich nun gerne auch hier auf diesem Kapitel wiederholen. Ich nehme den Ruf an, zum Wohle der ganzen Kongregation als Generalrat zu dienen.“, sagte Pater Masango.

Pater Masango ist durch seine persönlichen Erfahrungen in der Geschichte von Mariannahill verwurzelt, in seinem Lebenslauf gibt es viele Berührungspunkte mit den Mariannahiller Gründungen. Am 30. August 1977 wurde er in St. Wendelin's geboren, einer Gemeinde, die nach dem Taufnamen des Gründers von Mariannahill, Abt Franz Pfanner benannt ist. Sein Elternhaus liegt nur 6 Kilometer von Mariannahill entfernt in Pinetown in Südafrika. Er ist sprichwörtlich auf dem Missionsgebiet aufgewachsen, das von der Kongregation der Missionare von Mariannahill gegründet worden ist. Und er hat als Priester innerhalb dieses Missionsgebietes gearbeitet.

Im Jahr 2000 hat sich Pater Masango der Kongregation der Missionare von Mariannahill angeschlossen, und am 2. Februar 2002 hat er seine ersten Ordensgelübde abgelegt. Studiert hat er am St. Joseph's Theological Institute, und am 23. August 2008 wurde er zum Priester geweiht. Nach seine Priesterweihe wurde er als Kaplan in der Missionsstation Mariathal bei Ixopo eingesetzt. 2014 wurde er Pfarrer von Mariathal, und im gleichen Jahr wurde er zum Rektor des Ausbildungshauses Abt Franz Pfanner ernannt. Nach sechsjähriger Erfahrung in der Ausbildung wurde Pater Masango dann zum Pfarrer der Pfarrei St. Joseph's in Richmond ernannt. Dieses Jahr wurde er am 18. März zum Provinzial der Provinz Mariannahill in Südafrika gewählt.

Seine reiche Erfahrung, die er durch seinen persönlichen Kontakt mit den Missionsgebieten der Missionare von Mariannahill gewonnen hat, bringt er nun mit in die Generalleitung. Zum Zeitpunkt seiner Wahl war er, wie erwähnt, der Provinzobere von Mariannahill in Südafrika. Infolgedessen muss nun die Provinz von Mariannahill einen neuen Provinzoberen wählen, um seine Stelle wieder zu besetzen.